

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

Vertriebskennzeichen C 10604



4/2004

VORSTAND SCHWIMMVEREIN WIKING KIEL v.1939 e.V.

1. Vorsitzender	Horst Paustian	Zum Amt 2	24229 Dänischenh.	04349/1354 Fax: 04349/913756
2. Vorsitzender	Volker Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Kassenwart	Ulrich Bödefeld	Alte Landstr.58	24107 Quarnbek	04340/400883
Sportl.Leiterin	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek	04340/4997991
Jugendwartin	Jenny Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	526224
Jugendvertreter	Friedericke Kay	Hargstraße 1a	24148 Kiel	723397
Schwimmwartin	Anke Olsowski	Kaiserstr.77	24143 Kiel	73 88 31
Wasserballwart	Andreas Aichinger	Granitzer Weg 30	24226 Heikendorf	23 78 985
Kampfr.Obfrau	Elke Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
Pressewart	Erich Harders	Schneiderkoppel 5	24109 Melsdorf	04340 727
Breitensportwartin	Marita Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Heim-Gerätewartin	Birgit Kamm	Scharnhorststr.11	24105 Kiel	345 71
Festwart	Gerhard Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24

Vereinsheim	Lessingplatz 1, 24116 Kiel			
Geschäftsadresse	Ulrich Bödefeld, Alte Landstr.58, 24107 Quarnbek, Tel.+Fax 04340 / 400407			
Internet:	http://home.t-online.de/home/Wiking.Kiel ,			
E-mail:	Wiking.Kiel@t-online.de			
Bankverbindung	Sparkasse Kiel (BLZ 210 501 70) Konto Nr. 19 00 11 14			

Ehrenmitglieder	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbek
	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek
	Dr.Gerd Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek

Redaktionsschluss (Schluß!!!) für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist der **6.2.2005**
Beiträge für die nächste Vereinszeitung sind beim Vorstand einzureichen oder als
Word- oder Exeldatei (Bilder bitte separat als JPEG) an den Pressewart
Erich Harders zu schicken: wiking.harders@web.de

Nächste Vorstandssitzung im Vereinsheim Lessingplatz: 20.1.2005 / 19 Uhr (siehe auch auf der
Homepage) (TOP „Begrüßung“ und „Aktuelle Fragen“ sind öffentlich)

Impressum:

Verlag: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V., Horst Paustian, Zum Amt 2, 24229 Dänischenhagen. Die
Vereinszeitung erscheint 4 mal jährlich und wird durch die Post zugestellt. Der Bezugspreis ist im Vereins-
beitrag enthalten. Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die
Meinung des SV Wiking Kiel dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.
Druck: Eigendruck.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Titel**
- 2 Vorstand**
- 3 Inhaltsverzeichnis**
- 4 Grußwort des 1. Vorsitzenden**
- 6 Verdienstnadel für Alice Krüger**
- 7 Wasserball-Saison 2004/2005**
- 8 Ergebnisse Wasserpokal**
- 9 Wasserballer gesucht**
- 10 Wasserball Jugendmannschaft**
- 11 Neue Mitglieder**
- 12 Trainingslager Bad Bramstedt**
- 13 Anzeige Blumenhaus Schmidt**
- 14 Grünkohlessen**
- 15 T-Shirt-Anzeige**
- 16 DMS-Ergebnisse**
- 18 Glückwunsch zum Schwimmbadzeichen**
- 19 Beitrittserklärung**
- 20 Abbuchungsgenehmigung**
- 21 Halloween-Party**
- 22 Halloween-Party**
- 23 Geburtstagskinder**
- 24 Ausschr. Frühjahrs-Nachwuchsmeeting**
- 25 Ausschr. Vereinsmeisterschaften**
- 26 Anzeige Reinfandt**
- 27 Kampfrichterfortbildung**
- 28 Weihnachtsschwimmen**
- 32 Bestenlisten Weihnachtsschwimmen**
- 33 Wettkampftermine 2005**
- 34 Übungszeiten**
- 36 Anzeige Omnicron**

Liebe Wikingerinnen und Wikinger,

ursprünglich hatte ich an dieser Stelle lediglich allen Mitgliedern und deren Familien die üblichen Wünsche zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel ausrichten wollen. Doch leider hat uns die Stadt Kiel rechtzeitig zum Beginn der diesjährigen Saison schon vorzeitig eine „schöne Überraschung“ beschert, über die ich doch berichten möchte.

Wie auch der Presse zu entnehmen war, ist ein Gutachten zur „Neuausrichtung der Bäderlandschaft in Kiel“ in Auftrag gegeben worden. Ziel ist es, den Zuschussbedarf für die Bäder binnen 3 Jahren von derzeit 3,25 Mio. € (2004) um ca. 30 % auf 2,28 Mio. € (ab 2008) zu senken. Die mit diesem Gutachten beauftragte Unternehmensberatung hat dabei u. a. für die Vereine eine drastische Erhöhung der Hallenmieten von jetzt 5,00 € pro 25-m-Bahn je Stunde auf 20,00 € vorgesehen.

Zwar beabsichtigt die Stadt Kiel offenbar nicht, die Forderung aus dem Gutachten 100 %-ig umzusetzen, die Vorlage des zuständigen Stadtrats Möller für die kommunalen Gremien geht derzeit von 15,00 € aus, und auch gegen diese Planungen sind die Kieler Vereine, vertreten durch die Sparte Schwimmen im Kreissportverband Kiel, Sturm gelaufen.

Unser Dank gilt hier insbesondere Steffen Weber, der sich als Beisitzer im Spartenvorstand dieser Angelegenheit besonders angenommen hat und sowohl anlässlich der öffentlichen Präsentation des Gutachtens Ende September als auch anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport im November den anwesenden Gutachtern und den Kommunalpolitikern eindringlich auf die Folgen für den Kieler Schwimmsport hingewiesen und vorgerechnet hat, dass die Vereine mit der geplanten Erhöhung im Verhältnis mehr zahlen würden, als die „normale“ Öffentlichkeit.

Ein kleiner Erfolg war schon zu verzeichnen. Der Ausschuss sah sich nicht in der Lage, in der Sitzung am 09.11.2004 abschließend über die Vorlage zu entscheiden und kündigte an, weiter Gespräche mit den beteiligten Vereinen bzw. dem Spartenvorstand führen zu wollen. Stimmen gab es, die Bahnkosten „in Richtung“ 10,00 €/Std. festzusetzen.

In diesen Gesprächen werden wir weiter unseren Standpunkt vertreten; an einer Erhöhung der Bahnmieten wird aber wohl kein Weg vorbeiführen.

Da selbst diese gegenüber der Ur-Forderung aus dem Gutachten erheblich reduzierte Anhebung der Kosten durch unseren Haushalt nicht aufzufangen wäre, käme als Konsequenz für den SV Wiking entweder eine Reduzierung des Angebotes oder aber eine erneute Anhebung der Mitgliedsbeiträge in Frage.

Ich fordere Sie deshalb schon jetzt zur Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung im März nächsten Jahres auf, damit die dort zu treffende Entscheidung von einer breiten Basis getragen wird.

Nun doch noch zu etwas Erfreulicherem: Unser Vereinsmitglied Klaus Blunk wurde auf dem Spartentag zum Nachfolger von Günter Ball als Vorsitzender gewählt. Klaus, ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg bei deiner neuen Aufgabe und danke Günter für seinen vierjährigen Einsatz an der Spitze des Kieler Schwimmsports.

Alice Krüger, unsere langjährige Sportlichen Leiterin, wurde anlässlich der Kreismeisterschaften der Sparte Schwimmen am 23.10.2004 für ihre Verdienste um den Kieler Schwimmsport mit der Verdienstnadel des Landessportverbandes ausgezeichnet. Alice, an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

So, nun komme ich denn endlich dazu, allen Wikingerinnen und Wikingern, allen Freunden und Bekannten, ein paar besinnliche Vorweihnachtstage, ein schönes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr zu wünschen. Ich danke allen Aktiven, Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und würde mich persönlich freuen, wenn das nächste Jahr etwas ruhiger verläuft.

Horst Paustian



Hilfe!

Das Vereinsheim benötigt dringend eine neue Spülmaschine. Wer hat noch eine funktionstüchtige Maschine, die nicht mehr gebraucht wird, sich aber bei uns im Vereinsheim noch sehr nützlich machen könnte?

Wer helfen kann: bitte melden bei Birgit Kamm (Heim- und Gerätewartin)

Tel: 0431 34571



Alice Krüger mit der Verdienstnadel des Landessportverbandes ausgezeichnet

Im Rahmen der diesjährigen Kreismeisterschaften der Sparte Schwimmen im Kreissportverband Kiel, die am 23.10.2004 in der Kieler Universitätsschwimmhalle ausgetragen wurde, ist unsere Sportliche Leiterin, Alice Krüger, mit der Verdienstnadel des Schleswig-Holsteinischen Landessportverbandes ausgezeichnet worden.

Die Ehrung wurde vorgenommen durch Bernd Lange, Präsidiumsmitglied im LSV, vielen Wikingern bekannt durch seine Tätigkeit im Institut für Sport und Sportwissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.



Foto Har

In seiner Laudatio ging Bernd Lange ausführlich auf die mittlerweile 35-jährige Tätigkeit von Alice Krüger für den SV Wiking Kiel und für die Sparte Schwimmen ein.

Er erinnerte an die „Goldenen Zeiten“ des SV Wiking Kiel Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre, in denen drei Schwimmer unseres Vereins in die Nationalmannschaften berufen wurden: Gerd Krüger in die A-Nationalmannschaft, Ewan Hlinak in die B- und Petra Post in die Jugendnationalmannschaft.

Alice Krüger führte innerhalb der DMS die Frauen- und die Männermannschaften des SV Wiking Kiel in die 2. Bundesliga, und behauptete sich dort 13 bzw. 16 Jahre lang.

Unter ihrer Regie wurden hochkarätige Schwimmwettkämpfe in Kiel ausgerichtet: 1978 der Jugendländerkampf Deutschland - Sowjetunion, 1979 und 1983 die Deutschen Hochschulmeisterschaften, 1989 und 1993 die Deutschen Seniorenmeisterschaften sowie fünf Norddeutsche und unzählige Landesmeisterschaften.

Etwa 400 Landesrekorde wurden in dieser Zeit von Schwimmerinnen und Schwimmern, die von ihr trainiert wurden, geschwommen.

Nicht unerwähnt blieben auch die mittlerweile 33 Sommertrainingslager in Bad Bramstedt, die 28 Internationalen Weihnachtsschwimmen (das 29. hat zwischenzeitlich auch schon stattgefunden) sowie – außerhalb der Schwimmhalle – 18 Jahre lang die Organisation der Wiking-Skifahrt nach Österreich, immer zwischen Weihnachten und Sylvester.

Der scheidende Vorsitzende der Sparte Schwimmen im Kreissportverband Kiel, Günter Ball, sowie der 1. Vorsitzende des SV Wiking Kiel, Horst Paustian, beglückwünschten sie in der Halle und überreichten Blumenpräsente.

HP

Vorschau auf die Wasserball-Saison 2004/2005

Die Wasserballsaison 2004/2005 beginnt am 24. November mit dem ersten Spiel gegen den Ahrensburger TSV. Die Saison läuft bis in den Juni kommenden Jahres, wobei wir in dieser Saison nur noch für die Landesliga gemeldet haben, da die Mannschaft einen personellen Engpass hat. Hätten wir für die Oberliga gemeldet, müssten wir weitere Fahrten und mehr Spiele auf uns nehmen (2 x nach Rostock, 2 x Schwerin).

Es wird in einer geteilten Landesliga und Oberliga gespielt, d.h. die Mannschaften aus Schleswig-Holstein spielen in beiden Ligen (bis auf TV Keitum und dem SV Wiking Kiel). Dabei werden jedoch die Spiele gegen die anderen Mannschaften aus Schleswig-Holstein sowohl für die Oberliga, als auch für die Landesliga gelten. Am Ende der Saison wird somit der Tabellenerste der Landesliga der Schleswig-Holsteinische Meister sein. Wir hoffen in der Liga ein Wörtchen mitreden zu können, auch wenn die Spielerdecke sehr dünn ist.

Spieltermine der Wikinger in der Wasserball-Landesliga für die Saison 2003/2004 (alle Heimspiele finden in der Unischwimmhalle in Kiel statt):

Tag	Datum	Zeit	Ort	Heim	Gast
Mi.	24.11.	19:30	Kiel	SV Wiking Kiel	Ahrensburger TSV
Mi.	01.12.	19:30	Kiel	SV Wiking Kiel	GH Itzehoe II
Sa.	12.02.	12:30	Kiel	TV Keitum	SV Wiking Kiel
Fr.	04.03.	20:00	Lübeck	MTV Lübeck	SV Wiking Kiel
Sa.	12.03.	18:45	Ahrensburg	Ahrensburger TSV	SV Wiking Kiel
Di.	12.04.	19:45	Itzehoe	GH Itzehoe II	SV Wiking Kiel
So.	08.05.	13:30	Kiel	SV Wiking Kiel	TV Keitum
Mi.	01.06.	19:30	Kiel	SV Wiking Kiel	MTV Lübeck

Zu unseren Heimspielen sind Zuschauer natürlich herzlich willkommen. Es bietet sich auch für Neu-Wasserballer und Wasserballinteressierte an, einfach mal bei einem Spiel zuzuschauen um dann zu entscheiden, dass es sich doch mal lohnt beim Training mitzumachen. Wir freuen uns auf euch!

Für alle interessierten Neu-Wasserballer:

Bitte beachtet den Artikel über den Aufbau einer Jugendmannschaft, in dem Details stehen. Ihr könnt euch auch Informationen zu den Wasserballern im Internet holen unter <http://www.boies.de>.

Bei Fragen könnt ihr euch entweder an die Jugendtrainer Marko Hoffmann (Tel: 04322-6611) und Joe Boie (Tel: 0431-1490821) wenden, sonst aber auch an den Wasserballwart Andreas Aichinger (Tel: 0431-2378985).

Andreas Aichinger

Ergebnisse des Schleswig-Holsteinischen Wasserballpokals (6.11.2004)

Am 6.11.2004 wurde in der Kieler Uni-Schwimmhalle um den Schleswig-Holsteinischen Wasserballpokal gekämpft. Der Austragungsmodus hat sich im Gegensatz zu den Vorjahren geändert. So sind nicht die Halbfinalpaarungen ausgelost worden, sondern es wurde in Form eines Spieltages jeder gegen jeden gespielt. Leider waren die Wikinger durch zahlreiche Absagen geschwächt, zogen sich dafür aber gut aus der Affäre. Mit Harder-Johann (Joe) Boie hatten die Wikinger ihren besten Torschützen, der sechs Tore erzielen konnte und auf den zweiten Rang der Torschützenliste kam.

Ergebnisse der Spielpaarungen:

SV Wiking Kiel	–	TV Keitum	4:8
Ahrensburger TSV	–	GH Itzehoe	4:8
TV Keitum	–	Ahrensburger TSV	5:5
SV Wiking Kiel	–	GH Itzehoe	8:11
TV Keitum	–	GH Itzehoe	5:9
SV Wiking Kiel	–	Ahrensburger TSV	4:8

Somit ergab sich folgende Tabelle:

Platz	Verein	Tore	Punkte
1.	GH Itzehoe	28:17	6:0
2.	TV Keitum	18:18	3:3
3.	SV Wiking Kiel	17:23	2:4
4.	Ahrensburger TSV	13:18	1:5

Somit wurde Gut-Heil Itzehoe Schleswig-Holsteinischer Pokalsieger. Einen herzlichen Glückwunsch von dieser Seite an die Wasserballer aus Itzehoe. Die erfolgreichsten drei Torschützen waren Jörg Decker (TV Keitum) mit 7 Toren, gefolgt von Harder-Johann Boie (SV Wiking Kiel) und Benjamin Sievers (GH Itzehoe) mit jeweils 6 Toren.

Andreas Aichinger



Mitspielen !

Wir suchen **Wasserballer**

**Anfänger !!! und Fortgeschrittene
Kinder und Jugendliche
(10 - 16 Jahre)**

Jungs und Mädchen
um eine Jugendmannschaft beim
SV Wiking aufzubauen.

Training: Mittwoch 19.00 Uhr Unihalle

Kontakt: Joe Tel.: 0431/1490821 u. Marko Tel.: 04322/6611

Mitspielen ! Aufbau einer Wasserball-Jugendmannschaft Wer macht mit ?

Die deutschen Wasserballer sind spätestens seit der Olympiade in Athen aus der Versenkung aufgetaucht. Die Kieler Wasserballer hingegen drohen in der Versenkung zu verschwinden.

Dabei ist der SV Wiking der letzte von 3 Vereinen in Kiel, der überhaupt noch eine Mannschaft hat und ein gutes Wasserballtraining anbieten kann. Mittlerweile sind wir aber so wenige, dass wir vor jedem Spiel zittern, ob wir mit den notwendigen 7 Leuten überhaupt antreten können.

Doch das soll, nein, das muss jetzt anders werden: Um diese tolle und abwechslungsreiche Sportart in Kiel am Leben zu halten, haben die „alten Hasen“ eine Jugendmannschaft gegründet. Die ersten 4 Jungen und Mädchen trainieren schon, aber wir brauchen noch viel mehr Kinder und Jugendliche, damit wir eine schlagkräftige Truppe aufbauen können.

Ihr fragt Euch nun was ihr zum ersten Training am Mittwoch um 19.00 Uhr mitbringen müsst ?

- Ein Mindestalter von 10 Jahren (nach oben sind keine Grenzen gesetzt)
- Schön wäre es, wenn ihr schon 100 m Kraul an einem Stück schwimmen könnt'
- Am wichtigsten ist aber, Lust diese Sportart zu lernen und regelmäßig zum Training zu kommen
- Klasse wäre es, wenn ihr (falls schon dabei) weiter zum Schwimmtraining geht

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann ruft doch mal schnell an bei Marko Hoffmann: 04322/6611 oder Joe Boie: 0431/1490821 oder kommt am Mittwoch um 19.00 Uhr in die Unihalle (Becken an der Fensterseite).

Keine Bange, wir freuen uns wirklich auf Euch !

Immer noch unentschlossen? Also noch mal: 5 Gründe, warum ihr diese Sportart zumindest ausprobieren solltet:

- Training heißt beim Wasserball nicht nur schwimmen; die meiste Zeit ist der Ball im Wasser
- Es ist eine Mannschaftssportart, d.h. alle tragen zum Erfolg bei und jeder kann seine Stärken einbringen
- Wasserball ist eine Sportart, die andere neugierig macht und Dir Respekt verschafft
- Wasserball ist keine „Klopfer“-sportart. Es wird zwar unter Wasser gerangelt, aber Verletzungen sind wirklich selten.
- Es macht einfach riesigen Spaß und wir haben hier in Kiel gute Trainingsmöglichkeiten.

Marko Hoffmann

Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Mitgliedern!
Viel Spass im Verein !

Robin Ahrens
Sophie Almon
Boris Ambrosziewicz
Sabine Barz-Todt
Jörg-Uwe Bober
Margarete Bödefeld
Jannes Bösenkötter
Carl v. Brandis
Louisa Dombergen
Jessica Dörscher
Sarah Dörscher
Sarah Flessau
Marie Luise Formella
Anja Formella
Thomas Formella
Leon-Dominik Frank
Tim Goos
Barnet Häger
Katharina Hahn
Yvonne Hellwig
Joél Hellwig
Anna Holl
Behnam Izadikooshlei
Djulien Izadikooshlei
Tobias Jansen
Hans Jörg Wulf
Jannis Kaftan
Torben Klöschen
Vito Kolenda

Charlotte Krüss
Finn Lassen
Sina Lingler
Leonard Lochte-Holtgreven
Yannie Maiwald
Michel Neumann
Kenneth Paschke
Lea Johanna Reimann
Dieter Reimann
Marlena Reimann
Lea Reimann
Laura Reimann
Luka Reimann
Thorsten Schneekloth
Tino Schneekloth
Ulrike Schneekloth
Lena Schneekloth
Florian Schouler
Hanna Schulz-Pflugbeil
Tim Hendrik Singhofen
Michael Stauch
Thoja Steenbeck
Sebastian Todt
Jennifer Todt
Benjamin Todt
Harald Todt
Julia Volp
Sarina Wulf
Sandra Wulf

Trainingslager in Bad Bramstedt 2004 Sommerspaß für Wikings Jungen und Mädchen

Das Bad Bramstedter Freibad hat für den Schwimmverein Wiking Kiel auch nach über 30 Jahren seinen Reiz noch nicht verloren. Seit 33 Jahren findet hier alljährlich in den Schulferien ein Trainingslager statt. Die Jungen und Mädchen kamen nicht zum ersten Mal. Für einige war es das dritte oder vierte Mal, ein Junge nahm sogar zum zehnten Mal teil.

Dass die Kinder und Jugendlichen ihren jährlichen Sommerspaß haben, dafür sorgte Wikings Technische Leiterin Alice Krüger, die von Anfang an das Unternehmen leitet und nicht nur die Kinder trainiert, sondern auch beaufsichtigt, bekocht und sogar bemuttert. Wesentliche Unterstützung hatte sie durch Klaus Blunk, der auch im vergangenen Jahr schon in Bad Bramstedt war.

Das Trainingslager begann mit einem Testschwimmen. Alle 32 Kinder im Alter von acht bis 19 Jahren mussten zunächst 200m, dann 50 und schließlich 100m einer Schwimmlage nach Zeit schwimmen. Nach zwölf Tagen wurde der Test wiederholt und fast alle hatten sich deutlich verbessert. In der Zwischenzeit wurde nämlich hart trainiert und das zweimal täglich. Dabei stand einmal die Ausdauer, ein anderes Mal die Schnelligkeit an erster Stelle.

Der 19jährige Malte Diederichsen war mit dem Fahrrad 50 Kilometer von Kiel nach Bad Bramstedt geradelt, beteiligte sich an den Wochentagen am Training, absolvierte am Wochenende ein Triathlon-Wettbewerb und tauchte dann wieder in Bad Bramstedt auf. „Man muss im Sommer ja auch was tun“, war sein Kommentar.

Der zehnjährigen Maj-Britt Stauske sowie der 15jährigen Jaqueline Krenz gefiel das Lagerleben in der Schule neben dem Freibad, wo sich je ein Klassenzimmer die Jungen und die Mädchen teilen. „Hier kann man so schön spielen und in der Stadt bummeln“, meinten die beiden. Spaß hatten alle, denn neben dem Sport gab es andere Unternehmungen, wie Kinobesuch und Grillabend. Für einige stand daher bei Ende schon jetzt fest, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind.

Brigitte Schulz



Jaqueline Krenz, Hanna Hoffmann, Maj-Britt Stauske, Julia Janssen und Bente Wrobel (von links) warten auf den nächsten Start beim Testschwimmen in Bad Bramstedt



Termin! Termin! Termin!

Bitte vormerken...

Grünkohlessen



**am Sonnabend
12. Februar 2005**

Wann? → 12.02.2005, 19.30 Uhr

Wo? → Vereinsheim des THW in Kiel-Hassee, Krumbogen

Preis? → Grünkohl satt für 10€

Ausweichessen → Salatteller 5,50€, Hähnchenbrust 8,25€, Cordon bleu 9,80€
3€ Kostenbeitrag (Jugendliche frei.)

Verbindliche Anmeldung bis zum 01.02.2005

Bei Elke, Jenny und Gerhard Görner

Tel. 0431-526224 + 01711709577

oder Mittwochs 19.00 Uhr Uni-Halle.

oder

E-Mail: hardygoerner@t-online.de



Verbindliche Anmeldung

Ich / Wir

(Name+Anschrift+Tel.Nr.
.....□

nehme/n mit.....Personen am Grünkohlessen teil. Davon sindPersonen Jugendliche.

Essen:.....X Grünkohl (10€)/.....X Ausweichessen nach Karte.

Vereins T-Shirts

Zu Nikolaus oder Weihnachten 2004



Die T-Shirt's gibt es in den Größen 116 bis XXL.

Das Sweatshirt ohne Kapuze gibt es in der Größe 116 bis XXL, mit Kapuze nur in den Größen S bis XXL.

<u>Preise:</u>	T-Shirt	9,--	EUR
	Sweatshirt	19,--	EUR
	Sweatshirt-Kapuze	20,--	EUR

...zu bestellen bei Elke oder Jenny (Görner) Mittwochs 19.00h in der UNI-Halle, oder Handy 0170-5440001.

...oder bei Euren Trainern!

DMS-Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2004

Landesliga Schleswig-Holstein

1. Männermannschaft

Ergebnisse Vorkampf am 17.10.2004

Ergebnisse Endkampf am 14.11.2004

Name	Zeit	Punkte		Name	Zeit	Punkte
Daniel Eisenstein	01:07,0	493	100m Lagen 1. A.	Jan Krause	01:07,7	469
Meikel Senger	01:05,1	529	2. Abschnitt	Meikel Senger	01:04,8	536
Malte Diederichsen	02:09,5	538	200m Freistil 1.A.	Malte Diederichsen	02:10,0	532
Sven Teegen	02:03,0	629	2. Abschnitt	Sven Teegen	02:03,6	619
Meikel Senger	01:09,9	643	100m Brust 1. A.	Meikel Senger	01:08,8	684
Lukas Musloff	01:16,1	498	2. Abschnitt	Lukas Musloff	01:16,9	483
Sven Freitag	02:27,2	487	200m Rücken 1.A.	Daniel Eisenstein	02:21,8	546
Daniel Eisenstein	02:24,1	520	2. Abschnitt	Sven Freitag	02:26,1	499
Sven Teegen	01:01,9	586	100m Schmetterling	Sven Teegen	01:02,4	571
Malte Diederichsen	01:05,6	493	2. Abschnitt	Malte Diederichsen	01:06,7	468
Lukas Musloff	00:31,6	667	50m Brust 1. A.	Lukas Musloff	00:32,3	626
Meikel Senger	00:31,8	657	2. Abschnitt	Meikel Senger	00:32,2	630
Daniel Eisenstein	02:31,1	478	200m Lagen 1.A.	Sven Freitag	02:32,0	469
Sven Freitag	02:31,3	475	2. Abschnitt	Daniel Eisenstein	02:29,3	496
Malte Diederichsen	19:15,6	444	1500m Freistil 1.A.	Malte Diederichsen	19:46,0	410
Michael Diestel	22:35,9	274	2. Abschnitt	Sven Freitag	19:26,2	432
Lukas Musloff	00:29,9	491	50m Schmetterling	Jan Krause	00:29,3	523
Jan Krause	00:29,7	500	2. Abschnitt	Lukas Musloff	00:29,6	507
Meikel Senger	02:35,4	587	200m Brust 1.A.	Lukas Musloff	02:57,5	394
Lukas Musloff	02:59,2	382	2. Abschnitt	Meikel Senger	02:39,7	541
Jan Krause	01:06,6	521	100m Rücken 1.A.	Sven Freitag	01:06,4	526
Sven Freitag	01:07,2	507	2. Abschnitt	Jan Krause	01:05,6	545
Sven Teegen	02:20,6	549	200m Schmetterling	Sven Teegen	02:17,8	583
Malte Diederichsen	02:37,2	393	2. Abschnitt	Malte Diederichsen	02:33,3	424
Michael Diestel	00:26,6	538	50m Freistil 1.A.	Michael Diestel	00:26,3	560
Daniel Eisenstein	00:25,6	602	2. Abschnitt	Daniel Eisenstein	00:25,6	604
Malte Diederichsen	05:29,0	448	400m Lagen 1.A.	Malte Diederichsen	05:23,7	470
Sven Teegen	05:04,1	567	2. Abschnitt	Sven Teegen	05:01,5	582
Sven Freitag	00:30,7	539	50m Rücken 1.A.	Daniel Eisenstein	00:29,1	634
Jan Krause	00:30,3	559	2. Abschnitt	Jan Krause	00:30,2	566
Sven Teegen	04:28,9	552	400m Freistil 1.A.	Sven Teegen	04:29,7	547
Sven Freitag	04:53,8	423	2. Abschnitt	Sven Freitag	04:47,8	450
Daniel Eisenstein	57,33	581	100m Freistil 1.A.	Michael Diestel	01:01,0	481
Meikel Senger	00:58,0	462	2. Abschnitt	Daniel Eisenstein	00:57,7	570

DMS-Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2004

Landesliga Schleswig-Holstein

Frauenmannschaft Ergebnisse Vorkampf am 17.10.2004

2. Männermannschaft Ergebnisse Vorkampf am 17.10.2004

Name	Zeit	Punkte		Name	Zeit	Punkte
Ute Ermgassen	01:21,6	384	100m Lagen 1.A.	Christian König	01:16,6	324
Julia Janßen	01:26,6	321	2.Abschnitt	Nils Duggen	01:17,2	316
Freiderike Kay	02:47,2	340	200m Freistil 1.A.	Leo Lindauer	02:28,7	383
Lynn -V. Stauske	02:28,7	484	2.Abschnitt	Florian Wagner	02:31,5	336
Wiebke Schöne	01:40,0	294	100m Brust 1.A.	Nils Duggen	01:21,9	400
Bente Wrobel	01:33,5	359	2.Abschnitt	Christian König	01:23,2	381
Julia F. Görner	02:51,5	381	200m Rücken 1.A.	Torben Schmengler	02:38,6	390
Wiebke Schöne	03:25,6	333	2.Abschnitt	Tobias Balzer	02:46,2	338
Nina Schlage	01:16,1	412	100m Schmetterling	Tobias Balzer	01:15,6	321
Julia F.Görner	01:30,7	242	2.Abschnitt	Simon Balzer	01:10,0	405
Ute Ermgassen	00:40,5	437	50m Brust 1.A.	Christian König	00:37,6	395
Lynn -V. Stauske	00:40,6	436	2.Abschnitt	Nils Duggen	00:38,3	375
Lynn -V. Stauske	02:51,3	434	200m Lagen 1.A.	Simon Balzer	02:48,7	343
Freiderike Kay	03:05,4	342	2.Abschnitt	Torben Schmengler	02:45,5	364
Julia F. Görner	11:49,2	342	1500m Freistil 1.A.	Florian Wagner	21:59,0	298
Julia Janßen	12:58,8	321	2.Abschnitt	Leo Lindauer	21:42,8	309
Nina Schlage	00:33,0	469	50m Schmetterling	Tobias Balzer	00:32,3	390
Ute Ermgassen	00:36,7	341	2.Abschnitt	Simon Balzer	00:31,2	435
Lynn -V. Stauske	03:08,4	445	200m Brust 1.A.	Nils Duggen	03:00,5	374
Bente Wrobel	03:20,9	365	2.Abschnitt	Christian König	03:03,2	358
Wiebke Schöne	01:35,7	248	100m Rücken 1.A.	Wolfgang Schulze	01:13,7	384
Nina Schlage	01:16,7	482	2.Abschnitt	Torben Schmengler	01:13,0	395
Julia Janßen	Disqual.		200m Schmetterling	Simon Balzer	02:55,9	280
Julia F. Görner	03:19,1	252	2.Abschnitt	Tobias Balzer	02:59,9	262
Nina Schlage	00:30,9	477	50m Freistil 1.A.	Leo Lindauer	00:27,9	466
Freiderike Kay	00:33,0	392	2.Abschnitt	Wolfgang Schulze	00:28,1	455
Julia F.Görner	06:30,3	344	400m Lagen 1.A.	Torben Schmengler	06:00,7	340
Lynn -V. Stauske	06:06,4	419	2.Abschnitt	Nils Duggen	05:54,4	358
Ute Ermgassen	00:39,2	373	50m Rücken 1.A.	Wolfgang Schulze	00:32,7	445
Wiebke Schöne	00:41,3	320	2.Abschnitt	Torben Schmengler	00:33,2	427
Freiderike Kay	05:43,9	356	400m Freistil 1.A.	Christian Graminsky	05:21,1	324

Herzlichen Glückwunsch!!!

Es schafften das Seepferdchen:

Jan Backheuer
Ann-Britt Besteher
Carina Besteher
Marius Giese
Tim Hartmann
Lara Hasselberger
Jan Niklas Humpe
Jonas Goos
Lynn-Merle Knuth
Jan Louis Lilienthal
Anna Meyer
Patrick Meyer
Julia Michelsen
Lotta Paulgerg-Nyren
Paula Petersen
Dennis Petersen
Celine Röh
Hauke Rohbrecht
Jan Rohbrecht
Jelena Tomovic
Nina Vogler



Bronze-Abzeichen:

Nadin Früchting
Frederic Schißler

Silber-Abzeichen:

Thore Bödefeld
Florian Böhmler
Marc David Damen
Paulina Drapatz
Sarah Klatt
Tim Henning Satur
Hannah Schoemakers
Viktoria Szholuda

Gold-Abzeichen:

Salina Eschholz
Kevin Möller





Schwimmverein Wiking Kiel

von 1939 e.V.

Kassenwart Ulrich Bödefeld, Alte Landstraße 58
24107 Quarnbek/Stampe, Tel. 04340 400 883
Internet: <http://home.t-online.de/wiking.kiel>
Email: Wiking.Kiel@t-online.de

Beitrittserklärung

(Abgabe beim Kassenwart oder bei den Vorstandsmitgliedern)

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt / den Eintritt meiner Tochter / den Eintritt
meines Sohnes
In den Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V. (Nichtzutreffendes bitte
streichen)

Vorname: _____

Familienname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: Straße _____ Nr.: _____

Wohnort _____

Telefon: _____

Haben Sie / ihre Tochter / ihr Sohn Startrecht für einen anderen Verein ?

Wenn ja, für welchen ? _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des SV Wiking Kiel an. (Die Satzung ist im Internet auf der Homepage des SV-Wiking zu finden oder wird auf Verlangen zugeschickt).

Kiel, _____

Datum

Unterschrift

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.



Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Schwimmverein Wiking Kiel v. 1939 e.V. wider-
ruflich, die für mich / meine Tochter / meinen Sohn zu zahlenden Beiträge
von meinem Konto

Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Institut: _____

Kontoinhaber _____

Jährlich / halbjährlich / vierteljährlich einzuziehen.

(Unterschrift)

Aufnahmegebühr :

Einzelmitgliedschaft 18,-- EUR
Familienmitgliedschaft 36,-- EUR

Jahresbeiträge :

Kinder, Schüler und Studenten 108,-- EUR
2 Kinder (Geschwister)
oder Mutter bzw. Vater mit 1 Kind 150,-- EUR
Ehepaare oder Paare mit eigenem Hausstand 156,-- EUR
3 und mehr Kinder (Geschwister) oder Familien . 168,-- EUR
Erwachsene 132,-- EUR
Passive Mitglieder 24,-- EUR
Gebühr für einen Ersatzausweis
(bei Verlust des Vereinsausweises) 3,-- EUR



HALLOWEEN PARTY

Am 6.11.2004 war es wieder soweit. Der große Hexenrat hat uns kleine Hexen, Kürbisse, Vampire, Gespenster und den Tod zum alljährlichen Hexentreffen gerufen. Dismal unter der Tarnung einer Halloween-Party.

Gleich zu Beginn konnten wir uns stärken bei Würmercocktail, Spinnenkeksen, weißen Mäusen und vielen anderen Leckereien.

Danach standen jede Menge Prüfungen für uns an. So mußten alle an der Reise durch die Unterwelt teilnehmen. Einige von uns wurden mumifiziert und auch beim "Grapsch die Fledermaus" mußten wir alle unser Können beweisen.

Am Ende gab es noch Ehrungen für das Tragen der korrekten Arbeitskleidung, die an eine Hexe und ein Gespenst gingen. Der Hexenrat wurde um 19:00 Uhr aufgelöst.

Für Außenstehende sah es so aus, als ob alle Anwesenden eine Provianttüte für den Heimweg bekamen. Dabei müssen wir die versteckte Botschaft bis zum nächsten Hexentreffen entschlüsseln und damit unsere letzte Prüfung bestehen.

Eine kleine Hexe



Der dritte und damit letzte Teil „Wettkampfbestimmungen“ von Günter Ball wird aus Platzgründen verschoben und voraussichtlich im Heft 1/2005 erscheinen.

HALLOWEEN PARTY 06.11.04

Am 6. November haben wir unsere erste Halloween Party gefeiert. Es sind sehr viele Kinder erschienen. Leider sind einige nicht gekommen, ohne sich abzumelden. Wir hatten sehr viel Spass bei allen Spielen. Uns wurde



auch nie langweilig. Es gab einen Preis für das beste Kostüm. Eine kleine kreative Hexe gewann das Windlicht, aber auch der Rest der Kinder ist nicht leer ausgegangen.

Alle bekamen eine Tüte Süßigkeiten mit auf den Heimweg. Unser Buffet war dank der Eltern reichlich gedeckt mit verschiedensten Salaten, Knabbersachen, Wackelpudding etc. So hatten alle ihre Lieblings Speisen. Unsere Überraschungsgäste „Walpurga“ und „Wilma“ flogen mit ihrem Besen mit einem lauten Klirren durch das Küchenfenster.

Die Kinder nahmen die Tanzaktion begeistert auf und tanzten alle super mit. Wir hoffen, dass die Halloween Party allen Kindern sehr viel Spass gemacht hat und dass sie zu unserer nächsten Aktion wieder so zahlreich erscheinen werden.

Die Jugendwartin Jenny und ihr Team Maike, Julia, Friedericke, Monika, Daniel und Susanne.

Allen „Geburtstagskindern“ einen herzlichen Glückwunsch

Dezember

- 4 Marie-Luise Krause
- 10 Elsa Metzger
- 11 Karl-Heinz Werner
- 19 Rolf Abraham
- 25 Edelgard Körner
- 26 Günter Harder
- 26 Annegret Schulz

Januar

- 6 Telsche Hahn
- 7 Dietrich Pawlowski
- 9 Axel Goos
- 17 Ulfert Janssen
- 18 Hans-Werner Kruse

Februar

- 7 Herbert Krause
- 9 Helga Gätje
- 20 Christa Struck

März

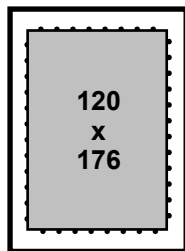
- 5 Otto Schulz
- 9 Ulrich Herms
- 10 Heide Vobbe
- 13 Marita Grages
- 29 Heinke Piatkowski



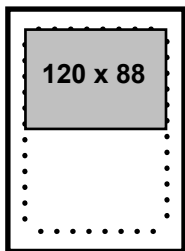
Werben mit einer Anzeige in der Wiking-Zeitung!

Für Ihre Anzeige in der Vereinszeitung des Schwimmvereins SV-Wiking gibt es mindestens zwei gute Gründe:

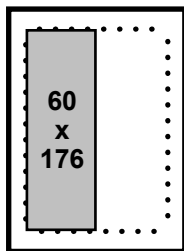
- Sie werben für Ihre Ziele und erreichen viermal im Jahr rund 500 Haushalte
- Sie helfen mit, dass die Vereinszeitung regelmäßig erscheinen kann.



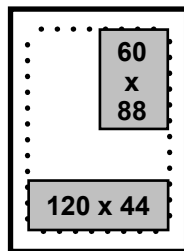
210 €



110 €



110 €



55 €

Die Anzeigenpreise gelten für die Anzeigenschaltung über ein Jahr (4 Ausgaben).

**Ausschreibung und Programm für das
FRÜHJAHR - NACHWUCHSMEETING
am 5. März 2005 in Kiel, Universitätsschwimmhalle - 25m Bahn**
Einlaß ist um 12.15 Uhr, Beginn um 12.45 Uhr

Wettkampffolge: (Wettk. mit der ungeraden Nr. sind weibliche Wettkämpfe, die mit gerader Nr. sind männl.Wettk.)

1. Teil - kindgerechter Wettkampf

- Wettk. 1+2 25m Rücken Jahrg.96-98 - Rückenlage
- Wettk. 3+4 25m Brust Jahrg.96-98 - Bauchlage
- Wettk. 5+6 25m Freistil Jahrg.96-98 - Bauchlage
- Wettk. 7+8 25m Schmetterling Jahrg.96-98 - Bauchlage

2. Teil

- Wettk. 9+10 50m Rücken Jahrg.90-96
- Wettk. 11+12 50m Brust Jahrg.90-96
- Wettk. 13+14 50m Freistil Jahrg.90-96
- Wettk. 15+16 50m Schmetterling Jahrg.90-96

3. Teil

- Wettk.17+18 100m Rücken Jahrg.90-95
- Wettk.19+20 100m Brust Jahrg. 90-95
- Wettk.21+22 100m Freistil Jahrg.90-95
- Wettk.23+24 100m Schmetterling Jahrg.90-95
- Wettk.25+26 100m Lagen Jahrg.90-95



A N M E L D U N G

für das „Frühjahrs-Nachwuchsmeeing“ am 5. März 2005

in der Uni-Halle, 25m Bahn, Einlaß um 12.15 Uhr, Beginn um 12.45 Uhr.

Abgabe der Meldungen ist spätestens am Mittwoch, 16. Februar 2005 !!!!!!!

Später abgegebene Meldungen werden NICHT berücksichtigt. Nachmeldungen sind NICHT erlaubt !

Name Jahrgang

Wettk.Nr. Schwimmlage Meldezeit

Wettk.Nr. Schwimmlage Meldezeit

Wettk.Nr. Schwimmlage Meldezeit

Wettk.Nr. Schwimmlage Meldezeit

Wettk.Nr. Schwimmlage Meldezeit

Wettk.Nr. Schwimmlage Meldezeit

Die Meldung ist in einem Umschlag abzugeben. Pro gemeldeten Wettkampf ist 1,--EUR zu bezahlen und mit der Meldung abzugeben. Bei mehr als 4 Meldungen sind max. 5,- EUR zu bezahlen. Geschwister zahlen alle zusammen max.8,-- EUR. Ohne Meldegeld werden die Meldungen **nicht** angenommen !!!

.....
(Ort, Datum der Anmeldung)

.....
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

A U S S C H R E I B U N G für die
Vereinsmeisterschaften des SV Wiking Kiel v.1939 e.V.

(für Kinder, Jugend und Masters)

am Mittwoch, den 9. und 16. Februar 2005 in der Uni-Halle Kiel, 25m Bahn, Handzeitnahme
 Einlaß ist um 17.30 Uhr, KR Sitzung ist um 17.45, Beginn der Wettkämpfe um 18 Uhr

Wettkampfprogramm 1. Teil am 9. 2. 2005 :

Wettkampf	1 - 100m Schmetterling weiblich	2 -100m Schmetterling männlich
	3 - 50m Brust weiblich	4 - 50m Brust männlich
	5 . 100m Lagen weiblich	6 - 100m Lagen männlich
	7 - 50m Rücken weiblich	8 - 50m Rücken männlich
	9 - 100m Freistil weiblich	10 - 100m Freistil männlich

Wettkampfprogramm 2. Teil am 16. 2. 2005 :

11 - 50m Schmetterling weiblich	12 - 50m Schmetterling männlich
13 - 100m Brust weiblich	14 - 100m Brust männlich
15 - 50m Freistil weiblich	16 - 50m Freistil männlich
17 - 100m Rücken weiblich	18 - 100m Rücken männlich

Die Wertung: Jahrgangsweise 1995, 1994,1993, 1992, 1991, 1990, 1989, 1988-86,
 Masters AK 20 = 1985-1981, Masters AK 25, 30, 35, 40 usw.

Vereinsmeister können nur diejenigen werden, die alle vier 50m Strecken und die 100m Lagen schwimmen und Mitglieder des SV Wiking Kiel sind.

Die Auswertung erfolgt nach der Punktetabelle des DSV. Für die Masters gilt die Masterspunktetabelle. Die höhere Punktzahl entscheidet über die Reihenfolge.

Die ersten drei in jedem Jahrgang, bzw. Altersklasse der Vereinsmeisterschaftswertung bekommen einen Pokal. Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde. Teilnehmer der Gastvereine bekommen für die Plätze 1-3 des Mehrkampfes eine Medaille.



A N M E L D U N G
für die Vereinsmeisterschaften des SV Wiking Kiel
am 9. und 16. 2. 2005

Die Abgabe ist **spätestens am 31.1.2005** bei den Übungsleitern

Hiermit melde ich mich - meine Tochter - meinen Sohn für folgende Wettkämpfe an:

Name : Jahrgang:

Anschrift :Telefon :

Wettk.Nr.Schwimmlage Meldezeit.....

Wettk.Nr.Schwimmlage Meldezeit.....

Wettk.Nr.Schwimmlage Meldezeit.....

Wettk.Nr.Schwimmlage Meldezeit.....

Wettk.Nr.Schwimmlage Meldezeit.....

Wettk.Nr.Schwimmlage Meldezeit.....

Mit der Anmeldung (in einem Umschlag) sind 1,-EUR pro Meldung abzugeben, max. aber 5,-EUR, Geschwister zahlen zusammen max. 8,- EUR.

Die Siegerehrung ist am Dienstag, 1. März 2005 um 19.15 Uhr im Vereinsheim am Lessingplatz.

.....
 (Ort,Datum der Anmeldung)

.....
 (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

R
Reinhardt

Erwin Reinhardt • Bürovertrieb

24220 Flintbek über Kiel

Hasselbusch 1

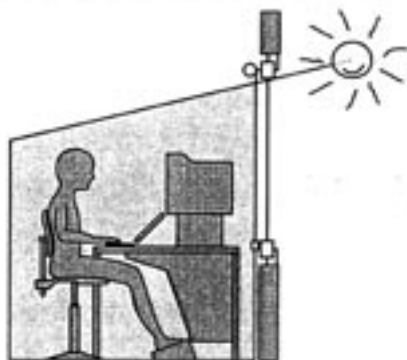
Telefon: 0 43 47/75 91 • Telefax 0 43 47/86 85

Sonne ist schön, kann aber am Bildschirm stören.

Der Bildschirmfilter für Ihr Fenster! Der Sichtkontakt nach draußen bleibt erhalten.

www.reinhardt.com

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmplatz ist nach Einsatz des Rollos in allen Positionen möglich.



Eine neuartige Lösung für Blend- und Hitzeschutz, selbst in Fensternähe, bietet ein
auf den Rahmen montiertes Spezialrollo.

Das Tageslicht wird bildschirmgerecht reduziert – die störenden Spiegelungen auf Bildschirmen von Fenstern entfallen.

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmarbeitsplatz ist nach Einsatz des Lichtfilter-Rollos in allen Positionen möglich (auch für den privaten Gebrauch).

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Telefon (0 43 47) 75 91

Kampfrichterfortbildung 2005

An alle Mitglieder und Interessierte des S.V. Wiking Kiel:

Die nächste Kampfrichterfortbildung der Gruppen 1 - 3 unter Leitung von GÜNTER BALL ist für den

18. Januar 2005 geplant.

Beginn: 19.00 Uhr

im Vereinsheim des SV Wiking Kiel am Lessingplatz.

Hierzu sind auch Trainer und Übungsleiter herzlich eingeladen.

Elke Görner

Kampfrichterobfrau



Ein Schnappschuß vom Wiking-Pokal am 2. Mai 2004: Volker Grages hat ein wachsames Auge auf die Pokale



Fotos Weihnachtsschwimmen: Har

Das 29. Internationales Weihnachtsschwimmen

ist auch in diesem Jahr „der Wettkampf„ des Jahres 2004 geworden. Leider haben einige Vereine wegen der Anhäufung der Termine in den wenigen Herbstwochenenden gefehlt. Trotzdem war dieser Wettkampf für viele Teilnehmer das wichtigste Schwimmerlebnis des Jahres.

Unsere Aktiven sind 92 neue Bestzeiten geschwommen und haben zusammen 44 Goldmedaillen, 12 Silber und 16 Bronze gewonnen. Bei den Mädchen war Lynn-Vivian Stauske (JG 1989) am erfolgreichsten. Sie verbesserte fünf Bestzeiten und gewann 2 x Gold, 1x Silber und 1Bronze.

Julia Frederike Görner (JG 1989) stand zweimal am Siegerpodest und bekam 2 x Silber. Nina Schlage (JG 1982) siegte über 100 Rücken und über 100m Freistil. Wiebke Schöne (JG 1987) konnte sich über jeweils eine Gold, Silber und Bronzenmedaille freuen.

Bente Wrobel steigerte sich über 200m Brust und gewann eine Bronzerauszeichnung. Bei Julia Janßen, Janina Borowski, Maj-Britt Stauske, Jennifer Kramer und Annika Heinrichsen reichte es trotz einiger Bestzeiten nur für die Plätze im Mittelfeld.

Bei den männlichen Teilnehmern war die Medaillenausbeute noch viel größer. Bei den jüngeren bekam Alex Komorowski für seine 200m Schmetterling eine Goldmedaille.

Silas Köhn gewann je 1 x Silber und Bronze. Chris Dörksen war dreimal auf dem „Treppehen“ und nahm drei Bronzenmedaillen in Empfang. Torben Schmengler gewann über die drei Rückendistanzen je 1x Gold, Silber und Bronze. Nils Duggen 1x Silber und 1 x Bronze.

Lars Hähnel gewann überraschend einmal den dritten Platz. Simon und Tobias Balzer, Christian Graminsky, Nils Hähnel, Michael Stauske, Mark Burgahrtdt, Malte Wrobel, Rudolf Blunk, Björn Wehring, Lukas Timm und Thoralf Mahrt gaben ihr Bestes; trotzdem hat es für einen Medaillenrang nicht gereicht.

Bei der älteren Jugend sind die Ergebnisse und die Edelmetalausbeute



Lynn-Vivian Stauske vom SV Wiking bekommt ihre Goldmedaille über 200m Freistil in 2:26,96



Stefan Herbst vom SV Leutzsch stellte beim Weihnachtsschwimmen in der AK 25 zwei Masters-Weltrekorde auf: über 100m lagen in 0:55,20 und über 50m Schmetterling in 0:24,29

nicht so rar gewesen. Malte Diederichsen ist bei sieben Starts sechsmal als erster angekommen. Meikel Senger siegte dreimal und zwei zweite mit einem dritten Platz waren das Ergebnis.

Daniel Eisenstein gewann 2 x, 1x Silber und 3x Bronze. Christian König 1x Gold und 2x Silber. Lukas Musolf wurde zweimal zweiter und einmal dritter. Der eifrigste „Goldhamster“ ist Sven Teegen. 11 x geschwommen und 11 x gewonnen. Jan Krause siegte 2x.



Einmarsch des Kampfgerichts zum Wettkampfbeginn

Unsere Masters Wolfgang Schulze, Hans-Joachim Matthiesen und Dieter Smarsch freuten sich gleichfalls über die Weihnachtsschwimmenmedaillen.

Die Höhepunkte der diesjährigen Wettkämpfe waren die drei Starts des Olympiateilnehmers Stefan Herbst. Seine ausgezeichneten Zeiten über 50m und 100m Schmetterling, sowie die 100m Lagen sind nicht nur neue



Während die Wettkämpfe toben: Im Protokollraum werden die Ergebnisse in die Computer eingegeben und die Urkunden gedruckt.



Im Gang hinter dem Lehrschwimmbecken finden die ehrenamtlichen Helfer immer leckere Erfrischungen zur Stärkung für die vielen Stunden des Wettkampfes.

Weihnachtsschwimmenrekorde, sonder in der Masterswertung der Altersklasse 25 neue Deutsche, Europa- und Weltrekorde auf diesen Strecken.

Unser herzlicher Glückwunsch gehört Stefan Herbst und allen Schwimmern, die beim Weihnachtsschwimmen dabei waren.

AK



Internationales Weihnachtsschwimmen: Neben dem Tannenbaum hängen die deutsche, tschechische und schwedische Fahne am Sprungturm.

Persönliche Bestzeiten beim Internationalen Weihnachtsschwimmen

200 B	Borowski, Janina	1992	4:00,60	400 L	Duggen, Nils	1988	5:46,83
100 B	Heinrichsen, Annika	1993	1:36,49	200 F	Eisenstein, Daniel	1985	2:16,08
200 B	Heinrichsen, Annika	1993	3:28,93	400 F	Eisenstein, Daniel	1985	5:02,58
100 F	Janßen, Julia	1992	1:18,13	100 B	Eisenstein, Daniel	1985	1:20,13
100 B	Janßen, Julia	1992	1:35,45	200 B	Eisenstein, Daniel	1985	2:57,45
200 B	Janßen, Julia	1992	3:24,89	100 S	Eisenstein, Daniel	1985	1:09,90
100 B	Kramer, Jennifer	1993	1:47,13	200 S	Eisenstein, Daniel	1985	2:47,20
200 F	Kramer, Jennifer	1993	3:13,91	400 L	Eisenstein, Daniel	1985	5:30,49
100 F	Schlage, Nina	1982	1:06,97	800 F	Graminsky, Christian	1989	11:19,87
100 R	Schlage, Nina	198a	1:14,53	100 F	Hähnel, Lars	1991	1:20,27
50 R	Schlage, Nina	1982	0:35,01	100 B	Hähnel, Lars	1991	1:39,07
200 R	Schöne, Wiebke	1987	3:22,42	200 B	Hähnel, Lars	1991	3:36,29
50 F	Stauske, Lynn-Vivian	1989	0:30,52	200 F	Hähnel, Nils	1993	2:54,66
100 F	Stauske, Lynn-Vivian	1989	1:05,68	200 F	Köhn, Silas	1993	2:54,49
200 F	Stauske, Lynn-Vivian	1989	2:26,96	200 B	Köhn, Silas	1993	3:24,64
200 B	Stauske, Lynn-Vivian	1989	3:06,22	200 L	Köhn, Silas	1993	3:14,95
100 L	Stauske, Lynn-Vivian	1989	1:18,00	100 F	Komorowski, Alex	1991	1:12,57
100 F	Stauske, Maj-Britt	1994	1:40,32	200 F	Komorowski, Alex	1991	2:49,16
100 B	Stauske, Maj-Britt	1994	1:54,15	200 S	Komorowski, Alex	1991	3:37,25
100 F	Wrobel, Bente	1992	1:25,57	800 F	König, Christian	1987	11:52,44
200 B	Wrobel, Bente	1992	3:20,41	50 S	König, Christian	1987	0:33,25
200 L	Wrobel, Bente	1992	3:23,25	100 B	Mahrt, Thoralf	1992	1:51,40
				200 B	Mahrt, Thoralf	1992	4:01,63
100 F	Balzer, Simon	1989	1:07,02	50 F	Musolff, Lukas	1985	0:26,54
50 S	Balzer, Tobias	1989	0:31,78	100 F	Musolff, Lukas	1985	1:00,90
200 F	Blunk, Rudolf	1992	2:43,54	100 F	Schmengler, Torben	1990	1:06,16
1500 F	Blunk, Rudolf	1992	23:36,00	800 F	Schmengler, Torben	1990	11:12,71
100 S	Blunk, Rudolf	1992	1:36,73	100 R	Schmengler, Torben	1990	1:10,47
100 F	Burghardt, Mark	1993	1:42,75	200 R	Schmengler, Torben	1990	2:32,30
200 F	Burghardt, Mark	1993	3:40,81	100 S	Schmengler, Torben	1990	1:25,04
200 B	Burghardt, Mark	1993	4:03,24	100 L	Schmengler, Torben	1990	1:14,16
200 F	Diederichsen, Malte	1985	2:07,41	100 F	Stauske, Michael	1991	1:13,56
100 S	Diederichsen, Malte	1985	1:05,56	200 F	Stauske, Michael	1991	2:44,56
100 L	Diederichsen, Malte	1985	1:04,35	400 F	Stauske, Michael	1991	5:51,52
200 L	Diederichsen, Malte	1985	2:26,49	100 S	Stauske, Michael	1991	1:38,71
400 F	Dörksen, Chris	1992	6:10,13	200 L	Stauske, Michael	1991	3:17,80
100 B	Dörksen, Chris	1992	1:29,06	800 F	Teegen, Sven	1980	9:17,72
200 B	Dörksen, Chris	1992	3:11,14	100 R	Teegen, Sven	1980	1:07,94
100 S	Dörksen, Chris	1992	1:31,95	200 R	Teegen, Sven	1980	2:24,37
200 L	Dörksen, Chris	1992	3:05,86	200 F	Timm, Lukas	1992	3:32,22
200 F	Duggen, Nils	1988	2:24,81	100 B	Timm, Lukas	1992	1:41,08
200 B	Duggen, Nils	1988	2:56,85	200 B	Timm, Lukas	1992	3:35,76
100 R	Duggen, Nils	1988	1:18,84	100 B	Wehring, Björn	1990	1:45,91
100 L	Duggen, Nils	1988	1:14,89	200 B	Wrobel, Malte	1994	3:38,41
200 L	Duggen, Nils	1988	2:45,70				

Termine Schwimmen für das Jahr 2005

5.	Februar	Winterwettkämpfe der Sparte Schwimmen im Sportverband Kiel, 50m Bahn
9.	Februar	1. Teil Vereinsmeisterschaften 2005, 25m Bahn
16.	Februar	2. Teil Vereinsmeisterschaften 2005, 25m Bahn
12./13.	Februar	SHSV Meisterschaften Lange Strecken, 50m Bahn
5.	März	Nachwuchsmeeting, Uni-Halle, 25m Bahn Jahrgänge 1990 - 1998
19. März - 3. April Frühjahrsferien		
21.	Mai	WIKING POKAL, 50m Bahn Uni-Halle Kiel
22.	Mai	SHSV Mastersmeisterschaften in Flensburg
4.	Juni	Sommerwettkämpfe der Sparte Schwimmen Kiel 50m Bahn, Uni-Halle
18./19.	Juni	SHSV Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften 50m Bahn, Uni-Halle Kiel
25. Juni - 7. August Sommerferien		
17.- 29.	Juli	34. Sommerlager Bad Bramstedt
6./7.	August	Norddeutsche Mastersmeisterschaften
25.	September	SHSV Sprint und Staffelmeist. in Lübeck, 25m Bahn
1. - 16. Oktober Herbstferien		
15./16.	Oktober	DMS Vorkampf in Kiel !!! - Ende der Ferien !!!
22.	Oktober	Kreismeisterschaften Kiel, 25m Bahn, Uni-Halle
6.	November	Herbst-Nachwuchsmeeting, Uni-Halle Kiel, 25m Bahn
12./13.	November	DMS Endkampf in Kiel
10./11.	Dezember	SHSV Meisterschaften +JM in Kiel, 25m Bahn, Ausrichter Schwimmverein Wiking Kiel
17./18.	Dezember	das „ 30. Internationale Weihnachtsschwimmen “

Einladungswettkämpfe sind nicht in diesem Terminplan. Die Ausschreibungen für die Einladungswettkämpfe werden nur beim Training an die Teilnehmer der Leistungsgruppen verteilt.

Übungszeiten (gültig ab 11. Oktober 2004)

> UNIVERSITÄTSSCHWIMMHALLE <

Kinder-Nichtschwimmerausbildung

Mittwoch	18.00-18.45	Lehrschwimmbecken	Jenny Görner, Monika Benthien
Mittwoch	18.45-19.30	Lehrschwimmbecken	Jenny Görner, Monika Benthien
Donnerstag	16.00-17.00	Lehrschwimmbecken	Helga Gätje

Kinder-Schwimmausbildung

Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1	Anke Olsowski, Marta Söffker
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 2-3	Peter Jensen
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4-5	Dietrich Pawlowski
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 6	Peter Greiner,

Jugend-Schwimmausbildung Fortgeschrittene

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturms.	Bahn 3+4	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 6	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 5	Peter Greiner

Kinder Aufbaugruppe

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Mirja Bödefeld
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Susanne Borowski, Arne Kamm
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Daniel Eisenstein
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 3	Lothar Krämer
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Daniel E., Anja Burghardt

Kinder- und Jugend Leistungstraining

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4-5	A. Krüger, K. Blunk
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 3	Lothar Kramer
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1	Daniel Eisenstein

Leistungsgruppe I und II

Montag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 5-6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	16.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 1-2	Alice Krüger, Klaus Blunk

Masterstraining-Wettkampfschwimmer/innen (nicht für Jedermann)

Montag	19.00-20.00	Schwimmhalle Gaarden (!)		
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 3-4	
Mittwoch	20.00-21.00	Sprungturmseite	Bahn 6	
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4	
Freitag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4+5	

Erwachsenen Schwimmbildung

Mittwoch 19.00-20.00 Sprungturmseite Bahn 1 bis 3 Dietrich Pawlowski

Eltern und Jedermannschwimmen (ohne Anleitung)

Montag 19.00-21.00 Schwimmhalle Gaarden (!)
Mittwoch 18.00-19.00 Sprungturmseite Bahn 1-2
Mittwoch 20.00-21.00 Sprungturmseite Bahn 5
Freitag 18.00-19.00 Fensterseite Bahn 6

Aqua-Jogging (Auskunft bei Marita Grages, Tel.5199778)

Mittwoch 18.00-19.00 Sprungbecken Erik Grages
Mittwoch 19.00-20.00 Sprungbecken Erik Grages
Donnerstag 18.00-19.00 Fensterseite Bahn 5-6 Erik Grages

Wasserball

Mittwoch 19.00-21.00 Fensterseite Harder-Johann Boie

> SCHWIMMHALLE GAARDEN <

Immer am Montag

17.00-19.00 Lehrschwimmbecken Anfänger Anke Olsowski + Andrea Hameister
18.00-19.00 Lehrschwimmbecken Anfänger Anke Olsowski + Andrea Hameister
18.00-19.00 Bahn 6 Kinder+Anfänger Peter Greiner
18.00-19.00 Bahn 5 Kinder und Jugend Maike Olsowski+Marika Sosnowski
18.00-19.00 Bahn 4 Jugend Ferdinand Körner
19.00-20.00 Bahn 6 Jugend Ferdinand Körner
19.00-20.00 Bahn 5 Mastertraining
19.00-20.00 Bahn 4 Jedermann
20.00-21.00 Bahn 6 Jedermann
20.00-21.00 Bahn 5 Wasserball
21.00-22.00 ganze Halle Wasserball

> SCHWIMMHALLE SCHILKSEE <

Donnerstag 17.30 – 18.30 Kinder Anfänger Lehrbeck. S.Borowski, A.Kamm, M. Dethlefsen
Donnerstag 17.30 – 19.40 Kinder/Jugend H.W.Kruse, J.Lang, N.Michling

Auskünfte über den Übungsbetrieb (Tel.Nr. in Kiel, wenn keine Vorwahl angegeben)

Benthien, Monika	5603957	Kramer, Lothar	04307 826913
Blunk, Klaus	313393	Krüger, Alice	04340/4997991
Bödefeld, Mirja	5601721	Kruse, Hans-Werner	789529
Borowski, Susanne	698321	Lang, Jens	684039
Burghardt, Anja	529484	Meier, Wolfgang	04340/8757
Eisenstein, Daniel	526598	Michling, Nina	328472
Gätje, Helga	04340 1411	Olsowski, Anke+M.	738831
Görner, Jenny	526224	Pawlowski, Dietrich	522431
Greiner, Peter	723102		
Hameister, Andrea	04302/224	Wasserball:	
Jensen, Peter	7992862	Andreas Aichinger	2378985
Kamm, Arne	34571	Harder-Johann Boie	1490821
Körner, Ferdinand	335148		

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.
Alte Landstraße 58, 24107 Quarnbek

The logo for 'omnicron' is contained within a rounded rectangular border. The word 'omnicron' is written in a bold, lowercase, sans-serif font. The letter 'i' is stylized with a square base and a vertical stem, topped with a circle. The letter 'o' is a simple circle. The letters 'n', 'c', 'r', and 'on' are standard sans-serif characters.

omnicron

Computer • Software • Telecom

Kiel, Holtenauer Straße 93